Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
# 1875

18.8.1875 (No. 225)

Visual Library

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 225. Mittwoch den 18. August 1875.

## Bekanntmachung.

Nr. 20,699. Die Wahlen zur zweiten Kammer der Ständeversammlung betreffend.

**An die Gemeinderäthe der Landorte des Bezirks.**

Das Großh. Ministerium des Innern hat mit Erlaß vom 11. d. M. (Staatsanzeiger Nr. 37) bestimmt, daß die Wahlmännerwahlen für die durch die höchsten Entschließungen vom 6. und 28. v. M. angeordneten Erneuerungs- und Ersatzwahlen zur zweiten Kammer der Ständeversammlung am

**Mittwoch den 1. September l. J.**

zu beginnen haben.

Die Gemeinderäthe der Landorte des Amtsbezirks werden hiernach aufgefordert:

1. die Wahl-Commission nach §. 47 der Wahlordnung zu bilden;
2. das Wahl-Lokal und die Wahlzeit, letztere nach Vorschrift des §. 9 der Verordnung vom 30. Juni 1871 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. 26) zu bestimmen;
3. das Wahl-Lokal, Tag und Stunde der Wahl, sowie die Zahl der in der Gemeinde zu wählenden Wahlmänner mindestens 8 Tage vor dem Wahltermin in ortsüblicher Weise zugleich mit öffentlicher Einladung der Wahlberechtigten zur Wahl bekannt zu machen;
4. sämmtliche Wahlberechtigte spätestens zwei Tage vor der Wahlhandlung noch persönlich einladen zu lassen;
5. für die Anschaffung der vorgeschriebenen Formulare zum Gebrauch bei der Wahl zu sorgen;
6. bis spätestens den 23. d. M. bei Vermeidung der Absendung von Wartboten anher anzuzeigen, daß die unter Ziff. 1—3 und 5 getroffenen Anordnungen befolgt sind.

In den Gemeinden **Daxlanden, Graben, Knielingen, Liedolsheim** und **Mühlburg**, welche je in zwei Wahldistricte eingetheilt sind, haben die Gemeinderäthe

1. für jeden District eine besondere Wahl-Commission zu bilden;
2. für jeden District eine besondere Wahlzeit anzuberaumen und diese mit der Abgrenzung der beiden Districte, dem Wahl-Lokale und der Zahl der in jedem District zu wählenden Wahlmänner bekannt zu machen; die Wahl im zweiten District darf nicht später als auf den 2. September anberaumt werden;
3. insbesondere hat die Wahl-Commission des Districts, in welchem zuerst gewählt wird, nach §. 61 der Wahlordnung die Namen der im 1. District gewählten Wahlmänner sofort bekannt zu machen, ehe zur Wahl im zweiten District geschritten wird, auch diese Namen im Sitzungszimmer der Wahl-Commission anzuschlagen.

Die Zahl der zu wählenden Wahlmänner ist: in **Beiertheim** 5, in **Blankenloch** 7, in **Büchig** 1, in **Bulach** 5, in **Daxlanden** 11, in **Eggenstein** 7, in **Friedrichsthal** 5, in **Graben** 9, in **Grünwinkel** 2, in **Hagsfeld** 5, in **Hochstetten** 3, in **Knielingen** 10, in **Leopoldshafen** 3, in **Liedolsheim** 10, in **Linkenheim** 7, in **Mühlburg** 13, in **Rintheim** 4, in **Rüppurr** 8, in **Rußheim** 6, in **Spöck** 6, in **Stafforth** 3, in **Teutschneureuth** 7, in **Welschneureuth** 5.

Die Wahl selbst ist von den Wahl-Commissionen nach Vorschrift der §§. 11 u. ff. der Verordnung vom 30. Juni 1871 zu leiten.

Nach beendeter Wahl hat die Wahl-Commission jedem gewählten Wahlmann eine von sämmtlichen Mitgliedern der Wahl-Commission unterzeichnete und mit dem Ortssiegel versehene Urkunde über seine Ernennung zuzustellen.

Sogleich nach beendeter Wahl hat die Wahl-Commission das Ergebniß anher anzuzeigen und hiebei den **Vornamen, Zunamen, Stand** und **Gewerbe, Tag** und **Jahr** der **Geburt** eines jeden Wahlmannes anzugeben.

Karlsruhe, den 16. August 1875.

**Großh. Bezirksamt.**

v. Preen.

2.1.

## Bekanntmachung.

Straßenreinigung betreffend.

In Folge häufig einlaufender Anzeigen wegen Unterlassung des Begießens der Straßen machen wir wiederholt auf die Bestimmung des §. 2 der ortspolizeilichen Vorschrift vom 8. Februar 1865, dessen Wortlaut wir folgen lassen, aufmerksam.

§. 2.

Im Sommer sind die (gepflasterten und ungepflasterten) Straßen vor dem Kehren mit frischem Wasser zu begießen.

An heißen und trockenen Tagen hat das Begießen zwei Mal des Tages, **Morgens vor 7 Uhr** und **Abends 6 Uhr**, zu geschehen.

Karlsruhe, den 17. August 1875.

**Großh. Bezirksamt.**

Muth. Wagner.

## Danksagung.

Seit unserer letzten Collektiv-Anzeige haben wir weiter für hiesige Armen erhalten: von W. durch Herrn Aug. Rupp 1 fl., von Herrn Revident Frei Zeugengebühr 36 kr., von Herrn Moritz Reutlinger aus einer Streitsache 1 fl., von Herrn Partikulier Rein 49 kr., von Herrn Spitalverwalter Herz Zeugengebühr 12 kr., von Herren Jakob und Julius Weinheimer Zeugengebühr 24 kr., von Herrn Oberstlieutenant Waizenegger Zeugengebühr 24 kr., von G. K. statt eines Theaterplatzes 1 fl. 12 kr., von Herrn Bäckermeister Bötz aus einer Streitsache 4 fl. 30 kr., von Fr. F. zum 23. Dezember für Kranke 20 fl., von Herrn Metz Zeugengebühr 12 kr., von Herrn Buchhändler Creuzbauer aus einer Streitsache 2 fl. 30 kr., von Herrn Dr. Neßler Zeugengebühr 40 Pf., von Herrn Maier Homburger Zeugengebühr 80 Pf., von Herrn Möbelhändler Holz aus einer Klagsache 4 M. 23 Pf., von Herrn Bernhard Diefenbronner Zeugengebühr 40 Pf., von Herrn Kaufmann Gesell aus einer Streitsache 12 M., von Ungenannt für die Armen Karlsruhe's 9 M., Ungenannt für die Armen 17 M. 14 Pf., von Herrn Franz Keilbach und Alb. Printz Zeugengebühr 2 M. 40 Pf., von Herrn Kaufmann Friedr. Maisch aus einer Streitsache 10 M. 80 Pf., von Herrn Bierbrauer Schrempp aus einer Streitsache 15 M., von Herrn Kaufmann Friedr. Wilhelm Döring Zeugengebühr 40 Pf., von Herrn Octroierheber Doxie Zeugengebühr 40 Pf., Zeugengebühr durch Vermittlung des Herrn Oberamtsrichter Waizel 80 Pf., durch das städt. Wasser- und Straßenbau-Amt von Ungenannt 200 M., von Herrn Reallehrer Tritscheller Zeugengebühr 40 Pf., von Herrn Traubenwirth Schäfer aus einer Streitsache 2 M. 11 Pf., von Herrn Kaufmann Wilhelm Döring Zeugengebühr 40 Pf., von Bauunternehmer Spitaler 1 M., von Frau Kaufmann Franz Perrin Wittwe 10 M. 29 Pf., Zeugengebühr durch Vermittlung des Herrn Anwalt G. 1 M. 60 Pf., von Herrn C. E. Gebühren aus einer Gantsache 10 M., von Herrn Kanzleirath Jost aus einer Streitsache 3 M., von Herrn Kaufmann Simon Hernheim aus einer Streitsache 16 M. 20 Pf., von Herrn Kaufmann Moritz Urbino 100 M., Frau Rosette Seeligmann geb. Oppenheimer 50 M. — Zeugengebühr 1 M. 20 Pf., von Herrn Maier Homburger aus einer Streitsache 3 M., von Herrn Schreinermeister Epp aus einer Streitsache 1 M. Für diese liebevollen Gaben unsern herzlichen Dank.

Karlsruhe, den 1. Juli 1875.

**Armenraths-Commission.**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

## Badischer Frauen-Verein.

Als Schluß unseres diesjährigen sechsten Unterrichtskurses zur Ausbildung von Arbeitslehrerinnen findet in unserem Vereinslokale (Gartenschloß in der Herrenstraße dahier)

**Freitag den 20. August d. J., Vormittags von 9—12 Uhr,**

eine Prüfung, verbunden mit einer auch noch den Nachmittag über dauernden Ausstellung von Arbeiten, statt, zu deren Besuch wir die Freunde der Anstalt hiemit ergebenst einladen.

**Vorstands-Abtheilung I.**

3.1.

## Ferienschule.

In der Zeit vom 30. August bis 18. September wird für die Schüler der **Sexta, Quinta** und **Quarta** von **Lehrern des Realgymnasiums** eine Ferienschule in täglich 2 Stunden, nämlich von 8—10 Uhr, abgehalten werden; daran können auch solche Knaben Theil nehmen, welche mit 1. Oktober in die Anstalt eintreten sollen.

Anmeldungen nimmt der Schuldiener, welcher auch die näheren Bedingungen mittheilt, entgegen.

Karlsruhe, den 17. August 1875.

**Henrich.**

## Landesgewerbehalle.

3.3. Die im Laufe des Schuljahres 1874/75 an der Großh. Kunstgewerbeschule gefertigten Schülerarbeiten sind im Hörsaal der Großh. Landesgewerbehalle öffentlich ausgestellt, in den Stunden: täglich Morgens 8—12 Uhr und Nachmittags 2—6 Uhr.

Karlsruhe, den 12. August 1875.

**Der Vorstand.**

## Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Von der Frau Wittwe des sel. † Herrn Revisors L. Montanus wurde uns aus einem von diesem ihr zur Verfügung gestellten Kapitale zur Verwendung für Zwecke unseres Vereins das reiche Geschenk von 300 Mark übergeben. Ferner erhielten wir zu gleichem Zwecke von B. M. J. D. die bedeutende Gabe von 15 Mark aus überwiesener Sachverständigengebühr. Für diese Wohlthaten sagen wir hiemit Namens des Vereins herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 15. August 1875.

**Der Verwaltungsrath.**

3.2.

## Fahrnißversteigerung.

**Donnerstag den 19. August 1875,**

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

**im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77:**

Frauen- und Herrenkleider, Stiefel, Federnbetten, Weißzeug, Taschenuhren, 1 Nachtstuhl, 2 Chiffonnieres, 1 Vogelkäfig, 2 Kinderbettladen mit Matratzen, 1 Dienstbotenbettlade, 1 Badewanne; ferner:

**300 Pfund Stearin-, Kern- und Harzseife,**
**40 Flaschen Himbeersaft,**
**20 Flaschen ächtes, reines Zwetschgenwasser,**
**200 1/4 Liter-Biergläser,**
**weiße und farbige baumwollene Frauenstrümpfe, Socken, Unterhosen, Unterjacken,**

wozu die Liebhaber höflichst einladet

**Hch. Rupp, Auktionator.**

## Fahrniß- und Damenkleiderstoffe-Versteigerung.

**Heute Mittwoch den 18. August**

**versteigere ich im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 77, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, gegen Baarzahlung:**

**2 Chiffonniere, 2 zweithürige und 2 einthürige Schränke, Kommode, Bettladen, Roste, Bettstücke, 1 Kanapee, 1 Sopha mit 6 Sesseln, runde und ovale Tische, Spiegel, Oeldruckbilder;**

**ferner:**

**30 Flaschen Zwetschgenwasser, 100 Flaschen verschiedene Liqueure, eine Parthie leere Flaschen,**

**sowie eine große Parthie Damenkleiderstoffe, 100 Stück weiße und farbige Frauenstrümpfe, Halstücher und Schuhe 2c.,**

**wozu Liebhaber ergebenst einladet**

**A. Wüest.**

## Pfänder-Versteigerung.

6.4. Vom 16. bis 20. d. M. versteigern wir in unserm Geschäftszimmer, jeweils Nachmittags von 2 Uhr an, die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis zu Lit. L. Nr. 9000 in nachstehender Reihenfolge:

**Mittwoch den 18. d. M.:**

goldene und silberne Uhren, goldene Ringe, Garnituren, Brochen, silberne Löffel, 1 silbernen Pokal, 5 goldene Hals- und 4 goldene Westenketten;

**Donnerstag den 19. d. M.:**

Betten, Garn, Schuhe, Stiefel, Bügeleisen, Schirme, Weißzeug 2c.;

**Freitag den 20. d. M.:**

Seidezeug, Tuch, Leinwand, Drill und sonstige Ellenwaaren; Kleidungsstücke und Weißzeug.

Karlsruhe, den 14. August 1875.

**Leihhaus-Verwaltung.**

## Festhallebau in Karlsruhe.

4.1. Für die neu zu erbauende Festhalle und Saalbau sollen nachstehende Arbeiten im Submissionswege vergeben werden, und zwar:

| | | im Betrage von |
|---|---|---|
| 1) | Grabarbeit | 2,600 M. |
| 2) | Maurerarbeit | 92,260 „ |
| 3) | Steinhauerarbeit (rothes Material) | 11,000 „ |
| 4) | „ (helles „ ) | 45,000 „ |
| 5) | Zimmerarbeit | 66,863 „ |
| 6) | Schmiede- und Gußwaarenarbeit | 17,000 „ |
| 7) | Blechnerarbeit | 9,000 „ |
| 8) | Schieferdeckerarbeit | 7,000 „ |

Werkpläne im Maaßstabe von 1:25 und 1:50, Dachstuhlmodell, Ueberschlag, besondere und allgemeine Bedingungen, Ausfüllformulare sind von Donnerstag den 19. d. M. bis Mittwoch den 25. d. M. im großen Saale des Rathhauses von Morgens 9—12 und Nachmittags von 3—5 Uhr für die Submittenten aufgelegt.

Die Angebote sind versiegelt an den Stadtrath der Residenz Karlsruhe bis längstens Mittwoch den 25. d. M., Abends 6 Uhr, einzureichen. Diese können nach den einschlägigen Paragraphen der aufgelegten Bedingungen oder nach Prozenten des Ueberschlages gemacht werden.

Für Verblendsteine (Backsteine) und Schiefer sind Muster mit einzuschicken.

Karlsruhe, den 16. August 1875.

**Josef Durm,**
Architekt.

**Spöck.**

## Bekanntmachung.

Die Beurkundung des bürgerlichen Standes und über die Förmlichkeiten bei Eheschließungen der Ehen betreffend.

Im Falle der Verhinderung des Rathschreibers ernenne ich als Stellvertreter für denselben nach §. 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 1869 und §. 4 der Vollzugsverordnung vom 5. Januar 1870 Herrn Gemeinderath Ludwig Wilhelm Friedle von hier.

Spöck, den 16. August 1875.

Der Standesbeamte:
Friedle, Bürgermeister.
vdt. Hofheinz, Rathschreiber.

## Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

**Mittwoch den 18. August 1875,**
Nachmittags 3 Uhr,

im Pfandlokale (Karl-Friedrichstraße 13), nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 40 eichene Dielen.
2) 7 Ohm Rothwein und 4 Ohm Markgräfler.
3) 18 Zuckerhüte.
4) 50 Kistchen Cigarren.

Karlsruhe, den 17. August 1875.

Gerichtsvollzieher **Feederle.**

## Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

**Freitag den 20. d. M.,**
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in der Langenstraße Nr. 239 gegen Baarzahlung versteigert:

1 Kanapee, 1 doppelter Kleiderschrank, 1 kleiner Weißzeugschrank, 1 eiserner Herd, mehrere Zuckerhüte, 40 Kistchen Cigarren, 1 Fäßchen Häringe, 50 Pfund Seife, 15 Pfund Lichter, 5 Flaschen mit Spirituosen, 1 große Parthie Stearinlichter, 33 Packet Cigaretten, 1 größere Parthie Kaffee in kleinen Resten und sonst verschiedene Specereiwaaren.

Karlsruhe, den 16. August 1875.

2.1. Gerichtsvollzieher **Hügle.**

## Oehmdgras-Versteigerung.

3.1. **Montag den 23. August d. J.,** Vormittags 8 Uhr, werden auf Großh. Domäne Stutensee circa 230 Morgen Oehmdgras öffentlich versteigert.

Großh. Gutsverwaltung.

## Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung werden dem **Kohlenhändler Karl Haunz und dessen sammtverbindlicher Ehefrau, Amalie geb. Meule,** in Karlsruhe am:

**Montag den 30. August 1875,**
Vormittags 8 Uhr,

**im Rathhaus in Beiertheim** nachbeschriebene Liegenschaften der Gemarkung Beiertheim öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag ertheilt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1.

**L.B. Nr. 696 a.**
7 Are 89 Meter Hofraithe und Garten, worauf gebaut ist: ein massiv von Stein gebautes, dreistöckiges Wohnhaus mit einem zweistöckigen und einem dreistöckigen Seitenbau mit 3 gewölbten Kellern nebst einer einstöckigen Waschküche. Das Ganze an der sogenannten verlängerten Karlsstraße liegend, in der Gewann Busch, einerseits neben Joseph Hotz, Wilhelm Schüßele und Friedrich Weber, anderseits neben Franz Martin Gedemer, Hauptlehrer, vornen die verlängerte Karlsstraße, hinten Mannheim-Schwetzinger Eisenbahn, Schätzungspreis . . . . . 36,000 M.

2.

**L.B. Nr. 716—818.**
11 Are 35 Meter Acker, jetzt Bauplatz, in der Gewann Banschlen, neben Karl Schmieder und Ludwig Geiger, Schätzungspreis . . 2,600 M.

Mühlburg, den 15. Juli 1875.
Großh. Notar **Mathos.**

---

Ettlingen.

# 800

# Stück neue Dielen,

**durchweg tauglich für Möbelschreiner,** werden **am Montag den 23. d. M.,**
Morgens halb 9 Uhr,
bei der katholischen Stadtkirche dahier öffentlich versteigert, auf Verlangen mit Borgfrist.

Ettlingen, den 12. August 1875.
3.2. **Karl Vogel.**

---

Hagenbach.

## Fasel-Versteigerung.

**Montag den 30. August l. J.,** Nachmittags 1 Uhr, versteigert die Gemeinde Hagenbach einen zum Sprung untauglich erklärten, gutgenährten Rindfasel, wozu Liebhaber einladet

Hagenbach, den 16. August 1875.
Das Bürgermeisteramt.
Scherrer.

---

## Wohnungsanträge und Gesuche.

* Akademiestraße 31 ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern und Alkov, mit Gas- und Wasserleitung und sonstiger Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermiethen und ebendaselbst im zweiten Stock zu erfragen.

* Erbprinzenstraße 13 ist eine Wohnung mit 1 Zimmer, Alkov, Küche an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere im Laden daselbst zu erfragen.

* Hirschstraße 3 (Neubau) ist der obere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, gedeckter Veranda, Küche mit Wasserleitung, 1 Mansardenzimmer, 1 Waschkammer, 2 Kellerabtheilungen, Mitbenützung der Waschküche und des Trockenspeichers, auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zu erfahren bei Maurermeister Scherer, Steinstraße 23.

Kronenstraße 51 ist der 3. und 4. Stock mit je 3 schönen Zimmern, Glasverschluß, Küche mit Wasserleitung, Mansardenzimmer und Keller auf kommendes Ziel zu vermiethen. Zu erfragen parterre.

— Langestraße 121 ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern ꝛc., auf 23. Oktober zu vermiethen.

**— Langestraße 173 ist eine hübsche Wohnung im 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern, anstoßender Mansarde, Küche, Wasserleitung, Keller und sonstiger Zugehör, auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zu erfragen Langestraße 153 im Laden.**

* Luisenstraße 14 im 4. Stock ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Schwarzwaschkammer, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres in der Restauration Krauß.

— Rüppurrerstraße 48, gegenüber der neuen Bleiche, ist der mittlere Stock, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Antheil an der Waschküche, auf 23. Oktober zu vermiethen.

*2.1. Schützenstraße 10 ist ein Zimmer nebst Küche sogleich zu vermiethen. Zu erfragen daselbst im 4. Stock.

* Waldhornstraße 39 ist ein Mansardenzimmer, Küche und Speicher an 1 oder 2 Personen sogleich oder später zu vermiethen. Ebendaselbst ist ein Parterrezimmer möblirt auf 1. September im Hinterhaus zu vermiethen.

— Werderstraße 10, nächst dem Sallenwäldchen und Vierordtsbad, ist der 1., 2. und 3. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer, Schwarzwaschkammer und gemeinschaftlichem Hausgarten, Trockenspeicher, Waschküche, vollständiger Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschluß, preiswürdig zu vermiethen.

* Wilhelmsstraße 26 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Mansardenzimmern mit Kochofen, Wasserleitung und Zugehör, sogleich oder bis 1. September zu vermiethen.

* Zähringerstraße 14 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im 1. Stock.

---

**Laden mit Wohnung zu vermiethen.**

3.1. Langestraße 40 ist ein Laden mit 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober an eine stille Familie zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

---

## Wohnungen zu vermiethen.

— Zu vermiethen auf 23. Oktober an einen einzelnen Herrn oder Dame 3—4 Zimmer nebst Domestikenzimmer im untern Stock des Hauses Nr. 64 der Waldstraße. Die Räume können Nachmittags von 2 bis 5 Uhr angesehen werden. Näheres Amalienstraße 91.

— In der Sophienstraße 31 ist eine Herrschaftswohnung, bestehend in 8 Zimmern und Zugehör, im 2. Stock, für die 3 Quartale vom 23. k. Oktober bis 23. Juli k. J. für 480 fl. zu vermiethen. Näheres in der Wohnung.

— Im westlichen Stadttheile ist eine sehr schöne Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern nebst aller Zugehör und eine solche im 3. Stock auf 23. Oktober sehr billig zu vermiethen. Näheres Leopoldstraße 13.

* In der Nähe des Markt-, Friedrichs-, Schloßplatzes ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller ꝛc., mit Glasabschluß, Wasser- und Gasleitung, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße 138 im Laden.

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist zu vermiethen: Langestraße 16.

* Ecke der Schützen- und Wilhelmsstraße 22 ist im dritten Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, auf die Straße gehend, mit Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung, Keller, Magdkammer ꝛc. auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen parterre.

Eine hübsche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, anstoßender Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Keller, ist auf der Langenstraße (zwischen der Ritter- und Herrenstraße) auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

---

## Zimmer zu vermiethen.

*3.3. In der Nähe des Bahnhofes ist ein einfaches, möblirtes, freundliches Zimmer an einen angestellten Herrn zu vermiethen. Näheres Adlerstraße 35 im 3. Stock.

*2.2. Kriegsstraße 45 sind sogleich oder später elegant möblirte, schöne, große Zimmer nach vornen mit Balkonen preiswürdig zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock.

Zwei große Zimmer und Burschenkammer mit oder ohne Möbel sind sogleich zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Schwanenstraße 12, im Hinterhaus ebener Erde, ist ein schönes, freundliches, heizbares, unmöblirtes Zimmer zu vermiethen; es kann nach Verlangen auch möblirt werden.

*2.1. Neue Waldstraße 44 ist im 2. Stock ein schönes, möblirtes Zimmer, zu welchem auf Verlangen auch ein Schlafzimmer gegeben werden kann, sogleich oder auf 1. September zu vermiethen. Das Nähere ist daselbst zu erfragen.

* Auf den 20. August oder 1. September ist ein möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen oder zwei solide Herren zu vermiethen. Zu erfragen Schützenstraße 72 im 4. Stock.

* Lyceumsstraße 1 ist sogleich ein auf die Straße gehendes, unmöblirtes Zimmer zu vermiethen. Näheres daselbst im 3. Stock.

* Ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist zu vermiethen. Zu erfragen Zähringerstraße 72 im 1. Stock.

3.1. Zwei hübsch möblirte freundliche Zimmer sind einzeln oder zusammen mit oder ohne Kost sofort zu vermiethen. Näheres Steinstraße 2, 3. Stock.

*2.1. In der Nähe der Post, des Friedrichs- und Marktplatzes sind 2 große, ineinandergehende, freundliche Zimmer, vornheraus, nebst einem kleinen Kabinet einzeln oder zusammen an stille Bewohner zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße 100 im Eckladen.

---

## Wohnungsgesuche.

3.3. **Eine reinliche Wohnung, bestehend aus 5 geräumigen, freundlichen Zimmern in angenehmer Lage, womöglich mit Garten, auf 15. September oder sogleich zu miethen gesucht. Offerten sub H. S. an das Kontor des Tagblattes.**

* Eine Wohnung von 3—4 Zimmern und Zugehör nebst Wasserleitung, am liebsten zu ebener Erde, wird auf 1. oder 15. September oder auch später zu miethen gesucht. Anerbieten mit Preisangabe wollen unter Chiffre C. im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

*2.1. Eine Familie ohne Kinder sucht eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör, in der Nähe der Infanteriekaserne, sogleich oder auf 1. September. Zu erfragen Langestraße 211 im 2. Stock.

2.1. **Auf 23. October eine Wohnung von 6 Zimmern in guter Lage. Anerbietungen unter C. B. an das Kontor.**

---

## Zimmergesuche.

*3.3. Zwei hübsche, unmöblirte Zimmer mit Putzraum für den Diener werden von einem Offizier zu miethen gesucht. Lage in der Nähe des Marktplatzes erwünscht. Adressen nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

N. B. N. 3890 a. **Zimmer-Gesuch.** Zum Bezug auf **1. November** wünscht ein lediger Herr **2** bis **3 Zimmer** (mit oder ohne Möbel), aber womöglich **nahe** der Karl-Friedrichstraße gelegen, zu **miethen.** Anerbieten **solchen,** unter **Angabe** des monatlichen oder vierteljährigen **Miethpreises,** sieht entgegen das **Commissions-Bureau von J. Scharpf,** Karlsstraße 43.

---

## Dienst-Anträge.

*2.1. Es wird nach auswärts auf Mitte September oder 1. Oktober in eine große Stadt eine perfekte Köchin gesucht, welche mit Hülfe eines Hausmädchens selbstständig einer herrschaftlichen Küche vorstehen kann. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres im Frauenvereinsladen Langestraße 201.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet eine Stelle: Marienstraße 1 im 3. Stock.

* Eine Köchin wird sogleich in ein Gasthaus gesucht. Wilhelmstraße 22.

* Ein Mädchen, welches kochen und die häuslichen Geschäfte verrichten kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Spitalstraße 26 a.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Hirschstraße 14.

Ein junges, fleißiges Mädchen im Alter von 15—18 Jahren wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Ritterstraße 4 im Laden.

Ein braves Mädchen, welches im Kochen ein wenig erfahren ist und die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, findet sogleich oder auf das Ziel eine Stelle: Hirschstraße 16.

2.1. Ein solides, braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bis nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Schützenstraße 21 im Laden.

## Dienst-Gesuch.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Zirkel 2c unten rechts.

### Kapitalien

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jeder Zeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Langestraße 16. *12.3.

### Zuschneiderin-Gesuch.

3.3. In ein Damen-Confectionsgeschäft in Pforzheim wird eine gewandte Zuschneiderin gesucht. Schriftliche Offerten nimmt unter Chiffre A. Z. das Kontor des Tagblattes entgegen.

☞ **Ein Schreiner** oder **Vergolder**, der mit dem Zusammensetzen von Goldrahmen umgehen kann, findet **dauerde Arbeit** bei **Louis Müller**, Friedrichsplatz 11 hier. 3.3.

### Koch- oder Köchin-Gesuch.

Ein **ausgelernter Koch** oder **eine tüchtige Köchin** wird sogleich zu engagiren gesucht. Gehalt für den Winter 20 fl. — **Jahresstelle.** Offerten beliebe man direct **Schießstätte Baden-Baden** zu senden.

* **Eine gewandte Kellnerin**
kann sogleich eintreten im Bayerischen Hof.

### Stellen-Anträge.

2.2. Eine respectable Kinderfrau gesetzten Alters, welche sauber ist und mit einem kleinen Kinde umzugehen versteht, wird von einer Familie in Straßburg gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Lohn 30 fl. per Vierteljahr. Man wende sich an Herrn **Th. Brugier** in Karlsruhe.

Ein tüchtiger Bursche wird in ein Gasthaus gesucht; Langestraße 16.

Ein ordentlicher jüngerer **Kellner** findet Stelle.
**Museums-Restauration.**

2.1. Ein tüchtiger, gewandter, erster Hausknecht findet sofort Stelle: im Hôtel belle vue zu **Baden-Baden.**

### Offene Lehrstelle.

3.2. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann findet vortheilhafte Lehrstelle bei

**Sexauer & Berblinger,**
Teppich- und Möbelstofflager.

### Lehrling-Gesuch.

3.1. Auf dem Comptoir unseres Engros- und Fabrikgeschäftes ist für einen jungen Mann aus guter Familie, welcher die nöthigen Schulkenntnisse besitzt, eine Lehrstelle offen.
**Friedrich Wolff & Sohn.**

### Stellen-Gesuche.

* Ein junger Mensch sucht sogleich eine Stelle als Hausknecht oder Ausläufer. Zu erfragen im Bayerischen Hof.

Eine anständige, bessere Köchin wünscht zum sofortigen Eintritt bei einer hiesigen Familie Stelle durch Müllers Placirungs-Bureau, Zähringerstraße 71.

* Ein junger Mann, militärfrei, im Besitze von guten Zeugnissen, sucht eine Stelle als Schreibgehülfe in einem Büreau, Büreaudiener, Aufseher, Portier oder Herrschaftsdiener. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Ladenstelle-Gesuch.

Ein anständiges, gebildetes Frauenzimmer sucht am liebsten in Karlsruhe in einem Kurz- oder Weißwaaren-Geschäft Stelle und kann der Eintritt sogleich oder später erfolgen. Näheres durch Müller's Placirungs-Büreau, Zähringerstraße 71.

### Beschäftigungsgesuche.

* Es werden alle Arten Arbeiten im Weißnähen, sowie ganze Aussteuern angenommen, auch werden Herrenhemden nach Maaß angefertigt und pünktlich besorgt; Maschinenarbeit wird täglich angenommen und billige Bedienung zugesichert: Zähringerstr. 41 im 3. Stock.

* Eine kinderlose Wittwe, welche im Kochen und in häuslichen Geschäften bewandert ist, sucht sogleich zur Aushilfe Beschäftigung. Zu erfragen Bismarckstraße 27 im 3. Stock.

### Verloren.

*2.1. Am 16. August wurde beim Aussteigen des Waggons bis zu den Wagen — Schnellzug — von Baden, 11 Uhr in Karlsruhe, ein runder, schwarzer **Cachemire-Kragen,** mit schwarzen Spitzen besetzt, verloren. Man bittet, denselben gegen Belohnung Hirschstraße 6 abzugeben.

* ☞ Derjenige Herr, welcher am 17. d. M. seinen Strohhut zwischen 11 und 12 Uhr im Kaiser Alexander verwechselte, wird gebeten, denselben im dortigen Lokale umtauschen zu wollen.

* ☞ Der Finder des am Dienstag Morgen verlorenen **Briefes** wird dringendst gebeten, denselben unfrankirt an seine Adresse schicken zu wollen. Auch wenn er ihn schon zerstört haben sollte, so wäre Mittheilung des Namens seiner ehrenwerthen Persönlichkeit erwünscht, um ihm ein dankbares Andenken widmen zu können. Dem persönlichen Ueberbringer wird eine entsprechende Belohnung zugesichert.

### Verlaufener Hund.

* Ein kleiner, brauner Hund mit weißer Brust, auf den Namen „Finette" hörend, hat sich verlaufen, und wird der jetzige Besitzer gebeten, ihn gegen Erstattung des Futtergeldes Schwanenstraße 10 im zweiten Stock abzugeben.

### Zugelaufen.

* Ein Hündchen (Dachs) ist zugelaufen und kann gegen genauen Ausweis und die Einrückungsgebühr abgeholt werden: Leopoldstraße 3 im Hinterhaus im 2. Stock.

### Verkaufsanzeigen.

* Ein noch gut erhaltenes **Kinderbettstättchen** ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Zu verkaufen ist ein schöner, noch wenig gebrauchter **Kinderwagen.** Zu erfragen Luisenstraße 62 im 2. Stock.

* Langestraße 239, im 3. Stock, sind zwei schöne **Fahnen** mit ganzem Beschläg zu verkaufen.

* Ein sehr gut erhaltenes **Kinderwägelchen** ist zu verkaufen in der Waldhornstraße 48.

2.1. Zu verkaufen: 2 hübsche, fehlerfreie **Pferde,** Grau- und Rothschimmel, 6- und 7jährig, sowie ein Paar elegante **Geschirre:** im Hôtel belle vue zu **Baden-Baden.**

* Ein schöner, eiserner Herd, ein schöner Kleiderkasten, ein Wagen (für Küfer oder Bierbrauer geeignet) sind zu verkaufen: Adlerstraße 1.

*3.1. Ein **Marktwagen** für Metzger ist billigst zu verkaufen; Ludwigsvorstadt, Flößerstraße 92 in **Rastatt.**

### Kauf-Gesuch.

* Es werden 4 Stück noch in gutem Zustande befindliche **Fenster,** 5 Fuß 2 Zoll hoch, 3 Fuß 1 Zoll breit, zu kaufen gesucht: Schwanenstraße 18.

2.2. Reingeschwenkte, grüne
**Weinflaschen**
kauft **F. Kühlenthal,** Amalienstraße 53.

3.1. **Eine Badwanne**
wird zu kaufen gesucht: Steinstraße 2, 3. Stock.

### Ankauf.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahlt die besten Preise.
Frau **Valfer,** Brunnenstraße 2.
Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

### Pflegeltern-Gesuch.

* Man sucht für ein vierteljähriges Kind hier oder auf dem Lande ein Kosthaus. Näheres Bahnhofstraße 30 im Hinterhaus bei Wittfrau Wahl.

## Geschäfts-Vermiethung.

2.1. Ein gut renommirtes, in bester Geschäftslage sich befindendes **Specerei- und Delicatessen-Geschäft** ist Familienverhältnisse halber unter günstigen Bedingungen an einen tüchtigen Kaufmann zu vermiethen oder zu verkaufen.

Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

### Unterrichts-Anerbieten.

* Ein Universitätsstudent, der die Ferien hier zubringt, wünscht solchen Schülern der hiesigen Gymnasien oder der höheren Bürgerschule Nachhilfe zu leisten, die bis Oktober in irgend welchen Fächern Nachprüfungen zu bestehen haben. Darauf reflectirende Offerten beliebe man bei demselben, Kriegsstraße 111 im ersten Stock, abzugeben.

### Unterrichts-Anerbieten.

*2.1. Eine Lehrerin (Französin) erbietet sich, den jungen Damen, insbesondere während der Ferienzeit, Unterricht im Französischen und Englischen zu ertheilen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Gesuch.

* Es wird Jemand gesucht, der gegen mäßiges Honorar übernimmt, einen Knaben in der lateinischen Sprache, für Quinta des Realgymnasiums vorzubereiten. Zu erfragen Marienstraße 1 im 3. Stock.

## Privat-Bekanntmachungen.

### Den vollständigsten Ersatz

für indischen Bohnen-Kaffee bietet der

**Universal-Kaffee.**

Preis per Pfund 28 kr.
Niederlagen bei
**Karl Bleß,** Luisenstraße 32.
**Th. Brugier,** Waldstraße 10.
**W. Grimm,** Langestraße 19.
**F. Kühlenthal,** Amalienstraße 53.
**L. Laub,** Leopoldstraße 11.
**Lebensbedürfniß-Verein.**
**Albert Salzer,** Langestraße 140.
**Rudolf Schnupp,** Langestraße 243.

☞ **Anzeige.**

* Von heute an jeden Tag frische Kaffeebrödchen, Wecke, Schwarzbrod, sowie auch neue grüne Kernen.
**G. Uhl,** Herrenstraße 6.

### Neue holl. Voll-Häringe

(pur Milchner),

**schöne ger. Gangfische**

empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Feinste

**Toilette- und Badeschwämme,**
**Wagen- und Pferdeschwämme,**

in allen Größen, hübsche Auswahl, empfiehlt
**Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

☞ **Anzeige.**

* Von heute an gibts **Flaschenbier** bei Viktualienhändler
**G. Uhl,** Herrenstraße 6.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

## Giftfreies australisches Mottenpulver

von Dr. Wilh. Fischer in Straßburg i. E.

Das **untrüglichste** und sicherste Mittel, Pelz- und Wollwaaren gegen Motten zu schützen und bereits dem Mottenfraß unterworfene Gegenstände **vor weitem Umsichgreifen** zu retten. Ganz besonders auch deßhalb empfehlungswerth zur Conservirung **der Offiziers-Schabracken** und Pferdedecken. — Man bedient sich dieses Pulvers, indem man die Gegenstände damit ziemlich dick einstreut, nachdem sie **vorher tüchtig geklopft sind.**

Allein ächt zu haben in Paquetchen à 40 und 60 Pfennige bei

8.8. **Th. Brugier,** 10 Waldstraße 10.

**Apotheke zur goldenen Krone in Mähr. Ostrau (Oesterreich).**

Bewährtes Mittel gegen Sommersprossen seit zwanzig Jahren bekannt und wegen seines Erfolges beliebt, in Dr. **Werners Laboratorium zu Breslau** geprüft und für gut befunden.

Preis: 1 Dosis 4 Mark. 24.17.

**Dr. Johanny's Mittel gegen Leberflecke,** das einzige unschädliche und doch untrügliche agens zur Vertreibung dieser den Teint so sehr verunstaltenden Flecke.

Preis: 1 Dosis 2 Mark.

Haupt-Depot für Deutschland bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe,** Waldstraße 10.

## Zündhölzer

von vorzüglicher Qualität für Wiederverkäufer zu Fabrikpreisen empfiehlt 12.8.

**W. Gutekunst,** Werderstraße 12.

## Gebrauchter Leim,

für Tapeziere und Anstreicher geeignet, ist fortwährend zu verkaufen in der

**Cementwaarenfabrik von**

**Dyckerhoff & Widmann,**

6.5. Karlsruhe.

**Schwarze, farbige und Rohseiden-Roben**

von Mark 15, 18, 24, 30 bis 50.

**Schwarze, farbige und Rohseidenstoffe am Stück**

von Mark 2, 2.50, 3, 3.50, 4, 5, 6 bis 14 per Meter.

**Weiße Atlas, Taffetas und Grosgrain**

am Stück, zu Brautkleidern, von Mark 3, 4 bis 12 per Meter.

**Dertinger,**

Fasanenstraße 8.

## Sommerüberzieher

in großer Auswahl, von 14 fl. (24 M.) an, elegante Façon, gediegene Arbeit.

— **Kleiderfabrik zum Prophet.**

## Kunst- und Schönfärberei von C. L. Timeus,

21 Marienstraße 21

empfiehlt sich im Färben und Waschen der Herren- und Damen-Garderoben, sowie auch Teppiche, Damast ꝛc. in allen Farben auf's Schönste und verspricht rasche und billige Bedienung. 6.4.

## Negligé-Hauben

empfiehlt in großer Auswahl

**Ludwig Schade.**

Nachfolger von Friedrich Wirth,
Langestraße 104.

## Carl Dörflinger,

Waldstrasse 7.

Eisen- und Messingdrahtgewebe,
Drahtgeflechte zu Fenstergitter, Hühnerhöfe,
Durchwürfe u. Comptoireinfassungen,
**Malzdarren,**
*Siebe zu allen Zwecken,*
Drahtmatratzen,
**Fliegenschränke**
nebst
andern Drahtarbeiten werden angefertigt, sowie Reparaturen vorgenommen.

3.2. **Feine Reißzeuge,** (H.8448 a)
div. Qualitäten, liefert billigst das Reißzeug-Geschäft
**Heinr. Klein, Mögeldorf** bei **Nürnberg.**
Illustrirte Preiscourante gratis.

Patentirte feuer- und diebssichere
**Kassen**
aus der berühmten Fabrik von
**C. Ade in Stuttgart**
empfiehlt zu sehr ermäßigten Fabrikpreisen der Vertreter für Baden.

Karlsruhe. **J. Kaufmann,**
Friedrichsplatz 11.

NB. Zeichnungen mit Preislisten werden bereitwilligst eingesendet.

Unteragenten in den verschiedenen Landestheilen gesucht. 2.2.

## Eisschränke

in verschiedenen Größen empfiehlt zum Fabrikpreis. 3.3.

Die Eishandlung von
**A. Kilber,** Karlsstraße 40.

## Eiserne Bettstellen

für Erwachsene und Kinder empfiehlt vorräthig und nach Maaß in solider Ausführung

**Jakob Schreiner,**

Nachfolger von Karl Lange,
21 Stephanienstraße 21.

## Eisverkauf.

* Circa 400 Centner Eis sind aus der Grube um annehmbaren Preis zu verkaufen bei

**Louis Bolz,** Ankerwirth
in **Eggenstein.**

## Empfehlung.

* Möbel werden sowohl in als außer dem Hause dauerhaft, schön und zu den billigsten Preisen aufpolirt und reparirt bei

**Albert Benzinger,**
Schreiner und Sesselmacher,
Leopoldstraße 35.

**Putz- und Bodentücher**

sind wieder zu haben bei

**Jakob Faber Wittwe,**

*2.1. Querstraße 8.

**Putz- und Bodentücher**

sind zu haben. 3.1.

**Max Löw,** Kronenstraße 7.

## Weinverkauf.

3.1. Reine Oberländer Weine werden sowohl vom Faß wie in Flaschen verkauft:

| | die Flasche | der Liter |
|---|---|---|
| 1873er Bergwein . | 40 Pf. | 55 Pf. |
| 1874er Eichberger . | 55 „ | 70 „ |
| 1872er Zeller Rothwein | 80 „ | 1 M. 3 „ |

Für die Aechtheit der Weine wird garantirt.

**Fr. Weiser,**
25 Blumenstraße 25.

## Ausgezeichneten Stoff Lagerbier

in Flaschen, zu 20 und 24 Pf. per Flasche, wird bei 10 Flaschen in's Haus gebracht. Jeden Tag fahren zwei Wagen von Haus zu Haus, ebenso mit gutem, reinem **Wein,** die Flasche von 12 kr. an.

**J. Kirchenbauer,**

2.1. Spitalstraße 51.

## Milch,

süße und sauere, wird täglich in und außer dem Hause verabreicht: Werderstraße 12. 6.5.

**Restauration zur Laube,**

Karlsstraße 22, ist süßer **Birnenmost** eingetroffen, per Liter 24 Pf. **Karl Grunneisen.**

Den ersten von 1875!

## Süßen Most von Speckbirnen

empfiehlt den ¼ Liter zu 3 kr. oder 9 Pf. über die Straße und im goldenen Kopf: Spitalstraße 51. 2.1.

## Anzeigen.

* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste **Fr. Doll,** Metzger, Spitalstraße 42.

* Heute Abend frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt

**Max Zoller,** Kronenstraße 34.

* Heute Früh **Kesselfleisch,** Mittags frische hausgemachte **Leber- und Griebenwürste,** wozu höflichst einladet

**W. Grimm,** Kronenstraße 3.

4.1. Ueber die

## P. Kneifel'sche Haartinktur.

Neuen Haarwuchs zu entwickeln, sind Oele, Balsame u. Pomaden überhaupt trotz aller Reklame niemals im Stande, wer dagegen durch die obige (unter ärzlicher Autorität entstandene), in jeder Beziehung vortreffliche Tinktur sein Haar nicht wieder zu erlangen vermag, thut besser, sein Geld zu sparen, denn Denen kann man mit absoluter Sicherheit garantiren, daß kein Mittel der Welt, mag es einen Namen haben, wie es will, zu helfen im Stande ist, da **Alles,** was **Wissenschaft u. Erfahrung** auf diesem Felde geleistet, in diesem durchaus unschädl. Mittel allseitig berücksichtigt ist. Selbst seit Jahren Kahlköpfige haben, wie polizeilich beglaubigt, durch den Gebrauch dieser Tinktur ihr volles Haar wiedererlangt und ist dasselbe auch für Damen nicht blos ein jugendfrisches, Wachsthum erzeugendes, sondern auch ein höchst angenehmes Mittel. Bei den fortwährenden Täuschungen, denen das Publikum leider mit Haarmitteln immer noch ausgesetzt ist, können wir nur auf persönliche Empfehlung der durch Erfahrung überzeugten Konsumenten rechnen. — Alleiniges Depot in Karlsruhe im Parfümeriegeschäft v. **Luise Wolff** Wwe., Karl-Friedrichstr. 4. In Flaschen zu 1, 2 u. 3 Mark.

# Keine Hühneraugen mehr!

*3.1. Die Lime chimique americaine von Beynar, Chemiker in Paris, besitzt die Eigenschaft, jedes Hühnerauge ohne das lästige Anwenden von Messern zu entfernen.

Dieses vielfache Instrument, welches auf die schmerzloseste Weise und von jedem angewandt werden kann, kostet per Stück 1 M. 20 Pf.

Alleinverkauf für Karlsruhe und Umgegend Herr **J. Koch**, Langestraße 115, Eingang Adlerstraße.

## Bestes Desinfectionsmittel.

3.3. In der **Chemischen Fabrik** bei Rüppurr wird **Chlorlauge** à 3 Mark per Centner ab Fabrik abgegeben.

**Teutschneureuth.**

## Kirchweih-Anzeige.

3.1. Wie seit alter Zeit wird auch wieder den 22. und 23. August in Teutschneureuth **Kirchweihe** abgehalten; für alles Uebliche ist bestens gesorgt, wozu alle Gönner höflichst eingeladen sind. Achtungsvoll

**Ph. Layh**, zum Grünen Baum.

## Todesanzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht von dem gestern Abend um 10 Uhr erfolgten Ableben unserer lieben Cousine

**Karoline Gödecke.**

Um stille Theilnahme bitten:

die trauerden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 17. August 1875.

## Danksagung.

* Für die zahlreichen Beweise innigster Theilnahme an dem uns so schmerzlich betroffenen Verluste unseres theuern Gatten und Vaters

**Leopold Zipfel,**

sowie für die so zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte und die reichlichen Blumenspenden sprechen wir auf diesem Wege unseren innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 17. August 1875.

Die trauernden Hinterbliebenen.

## Bürger-Verein.

3.1. Die Ziehung der pro 1875 zur Heimzahlung fälligen 5 Stück Partial-Obligationen à 50 fl. findet Dienstag den 31. August, Nachmittags 4 Uhr, in unserem Vereinslokale (Lesezimmer) statt.

Der Ausschuß.

## Synagogen-Chor.

Mittwoch Abend 7½ Uhr Probe für Damen.

## Lehrervereins-Conferenz Karlsruhe.

Donnerstag den 19. d. M., Abends 7 Uhr, findet in den 4 Jahreszeiten eine freie Conferenz statt.

Tagesordnung:

Referat über eine Ballade von Körner.

Der Vorsitzende.

**Frankfurter Geld-Curse am 16. August 1875.**

| | Rmk. | Pf. |
|---|---|---|
| Doppelte Pistolen . . . | 16 | 60—65 |
| Pistolen . . . . . | 16 | 50—55 |
| Holl. fl. 10 St. . . . . | 16 | 80—85 |
| Dukaten . . . . . | 9 | 50—55 |
| „ al marco . . . | 9 | 55—60 |
| 20 Franken-St. . . . . | 16 | 22—26 |
| ditto in ½ . . | 16 | 22—26 |
| Engl. Sovereigns. . . . | 20 | 40—45 |
| Russ. Imperiales . . . | 16 | 72—77 |
| Dollars in Gold . . . . | 4 | 17—20 |

Preussischer Bank-Disconto 5% G.
Frankfurter Bank-Disconto 4½% G.

# Kaffee

in bekannter, reinschmeckender Waare empfiehlt zu den billigsten Preisen

**N. J. Homburger,**
Kronenstraße 50.

# Zucker Nr. 1,

das Pfund zu 48 Pfennig, bei

**N. J. Homburger,**
Kronenstraße 50.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Kaiserauszug** . . | das Pfd. | 26 Pf., | ⅛ Ctr. | 3 M. | — Pf. |
| **Kunstmehl Nr. 1** | „ „ | 24 „ | „ „ | 2 „ | 74 „ |
| **Schwingmehl** . . | „ „ | 22 „ | „ „ | 2 „ | 57 „ |

empfiehlt

**N. J. Homburger,**
Kronenstraße 50.

# Cigarren-Lager

en gros et en détail

# Steindecker & Strauß,

Langestraße 156 (im Neubau).

Wir empfehlen hierdurch unser **Engros-Lager** in **Cigarren und Cigaretten** in- und ausländischer Fabrikate, Specialitäten in **Bremer, Hamburger** und **ächt importirten Havana-Cigarren**, und werden uns stets bemühen, unseren geehrten Abnehmern **gute, reelle** und **geschmackvolle** Waare zu den **billigsten Preisen** zu liefern.

Durch vortheilhafte bedeutende Einkäufe sind wir in der Lage, gewiß alle billige Anforderungen zu befriedigen, und unterhalten wir großes Lager von den **billigsten** bis zu den **feinsten** Sorten Cigarren und Cigaretten.

**Bei Abnahme von 1 Kistchen à 100 Stück berechnen wir nur die festgestellten Engros-Preise.**

Auswärtige Aufträge werden prompt effectuirt.

**Steindecker & Strauss,**

14.4. Langestraße 156 (im Neubau)
**Karlsruhe.**

# Kochherde

von anerkannter Güte und neuester Construktion empfiehlt —

**Karl Müller, Herd- und Bauschlosser,**
Akademiestraße 36.

## 10 bis 12 tüchtige Reisende

werden zum Verkauf von **Oeldruckbildern** gesucht gegen höchste Provision oder festes Salair. Dauernde und gesicherte Stellung. Gef. Anträge befördert das Kontor des Tagblattes unter Chiffre **M. ‡ 66.** 6.6.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

## Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 12. d M. gnädigst geruht, den Obereinnehmer Kraft von Ludwigshafen in gleicher Eigenschaft nach Altbreisach und ebenso den Obereinnehmer Weiß von Altbreisach nach Ludwigshafen zu versetzen.

Mittheilungen
aus dem
## Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 37 vom 16 August 1875.

Inhalt.

**Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.**

**Medailleverleihung.**

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt).

**Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.**

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt).

**Dienstnachrichten.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschließung vom 1. August d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Pfarrer Wilhelm Stemmermann in Münzesheim auf sein unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste, auf 23. Oktober d. J. in Ruhestand zu versetzen.

Der von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Karl Egon zu Fürstenberg auf die Pfarrei Kreenheinstetten, Dekanats Meßkirch, präsentirte bisherige Pfarrer Michael Burger in Pfohren ist am 26. Juli d. J. kirchlich eingesetzt worden.

**Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.**

Die Besorgung der Notariats-Geschäfte in dem Distrikte Walldürn betreffend.

Die Zutheilung des Gemeindeforstbezirks Waibstadt zur landesherrlichen Bezirksforstei Sinsheim betreffend.

Die Ernennung der Bezirksräthe betreffend.

Die Wahlen zur zweiten Kammer der Ständeversammlung betreffend.

Die Generalagentur für die westdeutsche Versicherungsaktienbank in Essen betreffend.

**Todesfall.**

Gestorben ist:

am 8. August 1875: Himmel, Viktor, Großherzoglicher Oberamtsrichter in Achern.

## Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 18. Aug. Theater in Baden. **Margarethe.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von Gounod. Anfang halb 7 Uhr.

Donnerstag den 19. Aug. III. Quart. 84. Abonnementsvorstellung. **Suchet, so werdet ihr finden.** Lustspiel in 1 Akt von Dörr. **Gleich und gleich.** Lustspiel in 2 Akten von Moritz Hartmann. Anfang halb 7 Uhr.

Freitag den 20. Aug. III. Quart. 85. Abonnementsvorstellung. **Romeo und Julie.** Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare; übersetzt von Schlegel. Romeo: Herr Kester vom Königl. Hoftheater in München — Julie: Fräul. Hahn vom Herzogl. Hoftheater in Braunschweig, als Gäste. Anfang 6 Uhr.

Sonntag den 22. Aug. III. Quart. 86. Abonnementsvorstellung **Der Barbier von Sevilla.** Komische Oper in 2 Akten von Rossini. Anfang halb 7 Uhr.

**Rheinwasserwärme:**
am 17. August: 18 Grad.

## Standesbuchs-Auszüge.

**Eheschließungen:**

17. Aug. Samuel Dukas von Sulzburg, Kaufmann in Freiburg, mit Johanna Mayer v. Mainz.
17. „ Karl August Katz von Pforzheim, Bijouteriefabrikant allda, mit Sofie Dumas v. hier.

**Geburten:**

14. Aug. Natalie Luise, Vater Albert Schlemmer, Locomotivführer.
16. „ Josefine, Vater Gust. Anselm, Schneider.

**Todesfälle:**

16. Aug. Karl Ottine, Sattler, ledig, alt 25 Jahre.
16. „ Anna, alt 1 Jahr 2 Monate, 21 Tage, Vater Zeugsergeant Voigt.


**Die Brandenburger Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft,**
**concessionirt in sämmtlichen deutschen Staaten und im Auslande,**
übernimmt Versicherungen auf Spiegelscheiben in Läden und Privatwohnungen, Trumeaux, Scheiben von Rohglas, Doppelglas, faconnirte und couleurte Scheiben 2c. gegen Hagelschlag sonstige Zertrümmerung unter liberalen Bedingungen zu billigen Prämiensätzen. Im Schadenfalle wird prompte und coulante Regulirung zugesichert. —
Nähere Auskunft ertheilt und Versicherungs-Anträge nimmt entgegen:
3.2. **Carl Malzacher in Carlsruhe,** Haupt-Agent.

**Brennholz.**
Klein gemachtes Buchen- und Tannenholz empfehle zu billigem Preis.
**Philipp Vomberg,**
Akademieplatz 3.
Gefl. Aufträge nimmt entgegen:
**Verwaltung des Lebensbedürfniß-Vereins.**

**Stückreiches Ruhrfettschrot**
bester Qualität zu ermäßigtem Preise.
Verladung aus dem Schiff. Zufuhr durch **höfliche** und zuverlässige Fuhrleute unter Gewichtskontrole.
**M. Winter,** 30 Herrenstraße.
Gef. Aufträge nimmt auch entgegen:
Herr **K. Stumpf,** 11 Amalienstraße.

**Leopoldshafen und Maxau.**
In beiden Rheinhafen liegen fortwährend Schiffe mit
**Ruhrkohlen für alle Feuerungszwecke**
für mich im Ausladen.
**C. W. Roth,** Waldstraße 81.
**Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage unentgeltlich gewogen und nach dem befundenen Gewichte berechnet.**

**Ruhrkohlen.**
**Fettschrot, Schmiedekohlen, Stückkohlen bester Qualität**
empfehle **aus dem Schiff,**
gewaschene **Nusskohlen,**
**Coaks**
zu billigem Preis.
**Philipp Vomberg,**
Akademieplatz 3.
Gefällige Aufträge nimmt auch entgegen Herr **Ferdinand Strauß,** Langestraße 121.

**Für Meidinger-Füllöfen:**
**gewaschene Mager-Würfelkohlen,**
empfohlen von Herrn Professor Dr. Meidinger;
**Für Füll-Reguliröfen:**
**gewaschene Fett-Nußkohlen,**
erfahrungsgemäß die geeignetste Kohlensorte,
bezieht direct per Bahn ab Zeche und liefert billigst
**Kohlengeschäft C. W. Roth,**
Kontor: Waldstraße 81.

## Buchen- und Forlen-Brennholz

in 1/4, 1/2 und 1/1 Klaftern, sowie in kleineren Quantitäten empfiehlt das Ruhrkohlen- und Brennholzgeschäft von

**Karl Müller, Akademiestraße 36.**

# Ia Ruhrfettschrot

## frisch eingetroffen in Maxau

**empfehle ich aus dem Schiff zu billigem Preise.**

## A. Ruschmann, Kohlengeschäft,

**Waldstraße 53, am Ludwigsplatz.**

**Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage gewogen und das befundene Gewicht unter Vorlage eines Waagscheines berechnet.**

## Thiergarten.

Heute Mittwoch den 18. August

## Grosses Mittwochs-Concert,

gegeben von der vollständigen

**Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,**

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

**Anfang 5 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.**

Eintrittsbedingungen für den Thiergarten die gewöhnlichen.
Für die Musik 20 Pfennige die Person.

### Programm.

Erste Abtheilung.

1. **„Auf Vorposten“**, Marsch . . . . . von Benedix.
2. **Ouverture** zur Oper „Die diebische Elster“ . . . . „ Rossini.
3. **Am Meer**, Lied . . . . . „ Schubert.
4. **Bei uns z'Haus**, Walzer . . . . . „ Strauß.

Zweite Abtheilung.

5. **Ouverture** zur Oper „Wilhelm Tell“ . . . . von Rossini.
6. **Divertissement** aus der Oper „Lohengrin“ . . . . „ Wagner.
7. **Soldatenchor** aus „Faust und Margarethe“ . . . . „ Gounod.
8. **Aufforderung zum Tanz** . . . . . „ C. M. v. Weber.

Dritte Abtheilung.

9. **Ouverture** zur Oper „Indra“ . . . . . von Flotow.
10. **Musikalisches Actien-Unternehmen**, großes Potpourri . . „ Conradi.
11. **„Ja du bist mein“**, Lied . . . . . „ Heymann.
12. **In wilder Hast**, Galopp . . . . . „ Böttge.

## Thalia-Sommer-Theater zu Karlsruhe

## im Garten des Café Maurer,

**unter der Direktion des Herrn R. Schmid.**

Mittwoch den 18. August 1875.

Gastspiel des Herrn Richard Kramer.

## Robert und Bertram,

**die beiden lustigen Vagabunden.**

Posse mit Gesang in 4 Akten von Gustav Röder.

Kassenöffnung 1/2 7 Uhr. Anfang 1/2 8 Uhr.


☛ Da in letzter Zeit häufig Stadtpostbriefe mit 3 Pfg. frankirt an uns gelangen, so machen wir das verehrliche Publikum aufmerksam, daß die Gebühr für Stadtpostbriefe seit 1. Juli d. J. 5 Pfg. beträgt und wir deßhalb die Nachtaxirung von 7 Pfg. für die mangelhaft frankirten Briefe in Anrechnung bringen müssen.

**Kontor des Tagblattes.**

## Fremde

Übernachteten hier vom 16. auf den 17. August.

**Darmstädter Hof.** Weinbrenner, Bauinspektor m. Frau v. Donaueschingen Fischer, Kfm. v. Freiburg.

**Deutscher Hof.** Bissinger, Fabr. v. Pforzheim. Längenbach, Kaufm. v. Heilbronn. Geiger, Priv. von Pforzheim.

**Englischer Hof.** Herrmann, Rent. von Berlin. Auerbach, Kfm. v. Frankfurt. Leny, Rent. m. Fam. v. Berlin Frommel, Rent. m. Fam v. Augsburg. Sommer, Kfm. v. Ulm.

**Erbprinzen.** Heck m. Fam. v. Paris. Dr. Gedun v. Horb. Holz m. Frau v. Hamburg. Frl. Ering v. Elberfeld. Helmholz, Geh. Rath v. Heidelberg. Räb, Kfm. v. Paris. Goldauer u. Wiedemann v. Wien.

**Geist.** Tantel, Stud v. Basel. Geiger, Assessor v. Meningen. Geiger, Kaufm. v. Epphausen. Messelbach, Kfm. v Landau. Maier, Kfm. v. Metz.

**Goldener Adler.** Eschbach, Weinhdl. von Hennweiler. Bärle v Labeck. Allen, Rent. v. London. Baujard, Priv. a Amerika. Hoffmann, Werkführer v. Frankfurt. Wilhelmi, Hotelier v. Schwabach. Beckler, Kfm. v. Prochhausen. Schülein, Lehrer v. Ansbach. Haagen, Priv. von Stuttgart. Jacklen, Bankier aus Schweden. Hilper, Gutsbes. v. Dortmund. Pfeffer, Gutsbes. v. Essen.

**Goldener Karpfen.** Frey, Bierbrauer v. Böblingen. Wenzelrichter, Vergolder v. Königgrätz.

**Goldenes Lamm.** Kranmüller u. Schaße, Kaufl. von Landau. Scholt, Kfm. v. Wettenheim.

**Goldener Ochsen.** Eppstein, Kfm. v. Frankfurt. Marx, Kaufm. v. Oberweiler. Rosenbaum, Kaufm. von Meiningen. Wolf, Kaufm. von Speyer. Maier, Kfm. v. Mainz.

**Goldene Traube.** Wenzer, Kaufm. von Dresden. Richter, Mech. v. Leipzig.

**Grüner Hof.** Fisky mit Familie aus Rußland. Brouwer m. Fam. a. Holland. Maier m. Frau von Niederbrand. Schmidt, Kunstgärtner v Erfurt. Maasen, Part. von Duisburg. Wenz, Part. v. Cassel. Rouchette mit Fam. und Kohn, Kfm. von Straßburg. Simens, Prof. von Hohenheim. Ruppmann, Part. von Türkheim. v. d. Namerhoo m. Frau v. Rotterdam. Hungis mit Frau v. Wien.

**Hotel Große.** Schulz, Kfm. v. Berlin. Lehmann, Kaufm. v. Bern. Frl. Sattler v. Darmstadt. Schütz, Kfm. v. Frankfurt. Michael, Kfm. v. Leipzig. Steinhauser m. Tochter v. Cassel. Alborn m. Frau v. Aumale. Kalber, Kfm. v. Worms. Reinaud, Kfm. von Neuchatel. Berger, Kfm. v. Cöln. Jorkulsky, Kfm. v. Eßlingen. Dolland, Kaufm. von Bischweiler. Wetzel, Kfm. v. Wehr. Harold, Kfm. v. Neuß. Mayer, Kfm. von Mainz. Fink, Kfm. v. Greitz. Becker, Kaufm. von Müllheim.

**Hotel Stoffleth.** Ottmann, Fabr. u. Nollinger, Kfm. v. München. Flischla, Fabr. v. Paris. Ricamo, Bauunternehmer a. Italien. Walter, Kfm. v. Schaffhausen. Mayer, Kfm. v. Cöln. Suymann, Kfm. von Straßburg. Bechtel, Kaufm. von Freiburg. Ehrmann, Kfm. v. Mannheim. Schmidt, Kaufm. von Eßlingen. David Kfm. v. Heilbronn.

**Nassauer Hof.** Frau Cahn m. Kinder v. Wiesbaden. Hersch, Kfm m. Frau v. Mainz.

**Prinz Max.** Euselin, Bezirksförster von Fürth. Haberstock, Kfm. m Frau v. Nürnberg. Fisterer, Kfm. v. Rorschach. v. Scharpinwait, Kfm. v. München. von Götz, Polytechn. v. Genf. Albrecht m. Frau v. Kempten. Bör, Kfm. v. Bielefeld. Strauch, Kfm. v. St Georgen. Kirchhof, Kfm. v. Cöln. Heutz, Kfm. v. Schwetzingen. Holler, Kfm. v. Mainz. Nahrle, Kfm. v. Rorschach.

**Ritter.** Fuchsschwanz, Kfm v. Haslach

**Rothes Haus.** Seifert, Oberinspektor u. Seifert, Stud. von München. v. Bendheim, Rent. von Danzig. Maier, Offizier v. Landau. Schulz u Schwerdtle, Kfl. v. Ludwigshafen. Maier, Kfm. v. Offenburg. Würstlin, Kfm. v. Lindau.

**Schweizer Hof.** Henle, Kfm v. Biberach.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.